

Presseinformation

13. August 2024
Nr. 73

Wissenschaftsminister Timon Gremmels:

LOEWE-Spitzen-Professur an der Philipps-Universität Marburg für Evolutionsbiologe Dr. Georg Hochberg

Landesprogramm unterstützt Antrag auf Exzellenzcluster „Microbes-4-Climate (M4C)“

Wiesbaden. Der Evolutionsbiologe Dr. Georg Hochberg erhält eine LOEWE-Spitzen-Professur an der Philipps-Universität Marburg. Das Land Hessen unterstützt damit das Forschungsvorhaben „Microbes-4-Climate“ in der Phase der Vollantragstellung im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Anfang des Jahres hatte es erfolgreich die erste Hürde auf dem Weg zu einem Exzellenzcluster genommen. Die LOEWE-Professur wird über fünf Jahre mit rund 2,8 Millionen Euro aus LOEWE-Mitteln gefördert.

„Der bundesweite Exzellenzwettbewerb geht nun in die entscheidende Phase und ich freue mich sehr, dass mit Dr. Hochberg ein international ausgewiesener Experte die hoch relevante Erforschung mikrobieller Beiträge zum Klimawandel unterstützt“, so **Wissenschaftsminister Timon Gremmels**. „Dr. Hochberg hat bahnbrechende Arbeiten zur molekularen Evolution von Proteinen geleistet. Seine Forschung bietet enorme Potenziale für Biotechnologie-Anwendungen und hat bereits unser Verständnis von Proteinstrukturen und -funktionen sowie die Ertragssteigerung von Nutzpflanzen verbessert.“

Grund der Klimakrise ist im Wesentlichen ein menschengemachtes Ungleichgewicht im Kohlenstoffkreislauf. Mikroorganismen spielen bei der Bildung und Umsetzung von Treibhausgasen eine Schlüsselrolle. Gleichzeitig bieten sie auch Möglichkeiten, diese Treibhausgase in klimaunschädliche Moleküle umzuwandeln. Im Rahmen des Exzellenzclustervorhabens „Microbes for Climate (M4C)“ wollen Forschende in Marburg die Wissensgrundlage für einen zukünftig ausgeglichenen Kohlenstoffkreislauf schaffen. Das Team um Dr. Hochberg wird dabei der Frage nachgehen, wie im Laufe der Evolution die für das Leben wichtigsten Stoffwechsellenzyme entstanden sind. Da es keine molekularen Fossilien gibt, sind die Details dieser Prozesse bislang noch unbekannt. Sie zu verstehen, ist jedoch von entscheidendem Wert für die Entwicklung neuartiger Enzyme, mit denen nicht zuletzt die Umwandlung von Klimagasen gelingen kann.

Prof. Dr. Thomas Nauss, Präsident der Philipps-Universität Marburg, sagt: „Georg Hochberg ist ein herausragender und außergewöhnlicher Wissenschaftler, der wesentliche Fortschritte zur mikrobiologischen Forschung in Marburg beiträgt. Wir freuen uns, dass es mit Unterstützung des Landes Hessen gelungen ist, diesem Spitzenforscher an der Philipps-Universität eine Perspektive zu bieten und mit seiner Unterstützung das Exzellenzcluster M4C in unserem profilbildenden Forschungsschwerpunkt Mikrobiologie, Biodiversität, Klima voranzubringen.“

Dr. Georg Hochberg leitet seit 2019 die Forschungsgruppe „Evolutionäre Biochemie“ am Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie und ist zugleich Nachwuchsgruppenleiter am Zentrum für synthetische Mikrobiologie der Philipps-Universität Marburg. Nach einem Biologiestudium und einer Promotion an der University of Oxford forschte er zuvor als Postdoc an der University of Chicago. 2022 erhielt er einen ERC Starting Grant.

Mit **LOEWE-Spitzen-Professuren** können exzellente, international ausgewiesene Forschende für fünf Jahre zwischen 1,5 und 3 Millionen Euro für die Ausstattung ihrer Professur bekommen.

LOEWE-Start-Professuren richten sich an exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem frühen Stadium ihrer Karriere, die mit einer Ausstattung von bis zu zwei Millionen Euro für den Zeitraum von sechs Jahren für den Wissenschaftsstandort Hessen gewonnen oder hier gehalten werden.

Alle Informationen zum LOEWE-Programm inklusive der bisher vergebenen Professuren finden Sie auf loewe.hessen.de